

**„Hommage an Thorvaldsen“ – Vorstellung des Gemäldes der international anerkannten Künstlerin Daniela Friederike Lüers im Gottesdienst in St. Ottilien am 30.Juni 2019**

„Zuerst ist da die Inspiration. Ich horche und dann folge ich“. Mit diesen Worten beschreibt die Künstlerin Daniela Friederike Lüers ihren schöpferischen Auftrag. „Meine Botschaft ist sich auf die Dinge zu konzentrieren, die uns glücklich machen. In meinen Kunstwerken realisiere ich dies, indem ich das Licht zeige. Früher setzte ich dafür starke Licht/Schatten Kontraste & leuchtende Farben ein. Dann entschied ich mich dafür, das Licht selbst zu malen. Dabei ist mir ein liebevoller Ausdruck, Verspieltheit und innerer Frieden wichtig um dem Betrachter Freiräume für die Seele anzubieten.“

Nach dem Studium der freien Bildenden Kunst in Rheinland-Pfalz zog es die gebürtige Rheinländerin von Heidelberg zunächst nach Dresden. Seit 2002 lebt Daniela Friederike Lüers an der Müritz. Ihre Werke sind international gefragt: Jüngst auf der Amsterdam „International ART FAIR“, den „Contemporaries at Uffizi“ in Florenz, dem „Circle du Louvre“ Paris oder auf der „Collective Show“ in New York. In Rom hat sie gerade den „International prize Colosseo“ erhalten. Dennoch kehrt sie immer wieder gern an die malerische Müritz zurück. Schließlich breitet sich hier vor ihr die Bilderbuchlandschaft ihrer Kindheitsträume aus.

Das 2018 entstandene Gemälde „Christushände – Hommage an Thorvaldsen“ wird am 30.06.2019 von Pfarrer Luca Ghiretti im Gottesdienst in der Kirche St. Ottilien um 10:00 Uhr mit musikalischer Umrahmung und anschließendem Apéro vorgestellt. In den folgenden Wochen kann das Gemälde weiterhin im besonderen Ambiente von St. Ottilien besucht werden.

